

## Die Rechnungsergebnisse 1978 aus der Kommunalfinanzstatistik

Das Bayerische Statistische Landesamt hat in den im Herbst 1980 herausgegebenen Statistischen Berichten über die Staats- und Kommunalfinanzen Bayerns nach den Rechnungsergebnissen 1978 interessante Daten auch für die kreisfreien Städte veröffentlicht. An dieser Stelle sollen die Daten für München denjenigen Nürnbergs und Augsburgs gegenübergestellt werden. Aus den einzelnen finanzstatistischen Übersichten ergibt sich dadurch nicht nur ein Vergleich der Ausgabe- und Einnahmearten, der Personalausgaben und der Sachinvestitionen innerhalb der eigenen Stadt, sondern auch interkommunal zu den entsprechenden Werten in den beiden anderen großen bayerischen Städten Nürnberg und Augsburg. Dieser Vergleich wäre allerdings allein von den absoluten Zahlen her unvollständig durch die stark herausragende Größe Münchens. Die Pro-Kopf-Werte geben jedoch wertvolle Aufschlüsse und zeigen, inwieweit echte Unterschiede zwischen den drei Vergleichsstädten bestehen.

Bevor die Daten vermittelt werden, einige grundsätzliche Bemerkungen: Die Rechnungsergebnisse der Kommunalfinanzstatistik erfassen die gesamten Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben der Gemeinden aufgrund der einzelnen Haushaltsrechnungen. Für alle Gemeinden wurde eine einheitliche Erhebungsliste verwendet. Für die Erhebung der Rechnungsdaten kommunaler Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen wurde ein dem Krankenhauskontenrahmen angepaßter Erhebungsbogen benutzt. Die Einwohnerzahlen basieren auf den amtlichen Fortschreibungsergebnissen (Basis VZ 1970), sie wurden auch für die Pro-Kopf-Berechnung (DM je Einwohner) verwendet.

Der Haushaltsplan der Gemeinden und damit auch die Haushaltsrechnung sind in „Verwaltungs-“ und „Vermögenshaushalt“ gegliedert. Zur laufenden Rechnung gehören alle Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebes von Einrichtungen und Anstalten anfallen und nicht vermögenswirksam sind (z.B. Personalausgaben oder laufender Sachaufwand). Die Kapitalrechnung umfaßt alle Ausgaben und Einnahmen, die eine Vermögensänderung bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen und nicht unter den Begriff „Besondere Finanzierungsvorgänge“ fallen.

Nun zu den Daten, die ab Seite 230 vermittelt werden: Sie lassen im Vergleich der drei Städte zunächst einmal die herausragende Stellung Münchens erkennen, die anhand der absoluten Zahlen eindrucksvoll ist. Betrachtet man die Ausgabe- und Einnahmedaten aber anhand der Beträge in DM je Einwohner, hat München aufgrund seiner zahlreichen Aufgaben bei den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts noch die Spitzenstellung, nicht aber bei einer Reihe wichtiger Einzelpositionen. Die Personalausgaben beliefen sich im Berichtsjahr dieser Untersuchung auf 750,02 DM je Einwohner, in Nürnberg waren es 844,72 DM je Einwohner und in Augsburg 788,71 DM je Einwohner. Beim laufenden Sachaufwand lag der Münchener Pro-Kopf-Wert mit 399,76 DM zwar über der entsprechenden Augsburger Zahl (327,94 DM), aber immerhin noch deutlich unter dem entsprechenden Nürnberger Wert (413,40 DM). Bei den Zinsausgaben entfielen auf jeden Münchener Einwohner nur 88,71 DM, in den beiden anderen großen bayerischen Städten Nürnberg und Augsburg waren es mit 100,66 DM und 135,19 DM wesentlich höhere Pro-Kopf-Beträge.

Bei den Ausgaben des Vermögenshaushalts ist es ähnlich: Der Münchener Gesamtwert ist zwar auch hier wieder der Spitzenwert unter den drei Vergleichsstädten; die Sachinvestitionen für Baumaßnahmen liegen jedoch mit einem Pro-Kopf-Wert von 375,91 DM in Mün-

**Ausgabe- und Einnahmearten der drei größten bayerischen Städte nach Aufgabenbereichen<sup>1)</sup>**  
 – Beträge in 1000 DM –

Stadt	Einwohner am 30. 6. 1978	Ausgaben des Verwaltungshaushalts						
		zusammen <sup>3)</sup>	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Zinsausgaben	laufende Übertragungen <sup>2)</sup> an		sonstige Ausgaben des Verwaltungs- haushalts
						öffentlichen Bereich	andere Bereiche	
München .....	1 293 851	3 250 700	970 416	517 226	114 779	176 503	399 277	1 072 500
Nürnberg .....	486 719	1 098 904	411 141	201 208	48 992	61 309	142 480	233 773
Augsburg .....	245 119	491 999	193 328	80 384	33 137	47 102	58 415	79 632

Stadt	Ausgaben des Vermögenshaushalts									Brutto- Ausgaben (Verwal- tungs- und Vermögens- haushalt zusammen) <sup>3)</sup>
	zusammen	Sachinvestitionen darunter			Investitionszuweisungen und Darlehen an		Tilgungen an		sonstige Ausgaben des Vermögens- haushalts	
		insgesamt	Bau- maßnahmen	Erwerb von unbewegl. Vermögen	öffentlichen Bereich	andere Bereiche	öffentlichen Bereich	andere Bereiche		
München .....	1 556 655	675 535	486 366	156 911	14 232	126 612	3 062	349 919	387 296	4 807 356
Nürnberg .....	410 194	262 425	215 423	36 472	4 847	18 977	2 314	93 485	28 146	1 509 098
Augsburg .....	177 141	105 284	81 922	11 035	8 344	6 425	886	17 161	39 040	669 139

Stadt	Einnahmen des Verwaltungshaushalts								sonstige Einnahmen des Verwaltungshaushalts
	zusammen	Steuern <sup>3)</sup> (Netto) und steuerähnliche Einnahmen	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	Einnahmen aus Wirtschaftstätigkeit	Zins-einnahmen	Laufende Übertragungen <sup>2)</sup>			
						insgesamt	darunter von		
						Bund und Land	Gemeinden/GV, Zweckverb. u. ä.		
München .....	3 108 464	1 673 344	463 662	183 771	115 378	498 906	345 268	55 764	173 403
Nürnberg .....	1 098 943	536 310	198 424	59 251	7 221	221 560	151 302	24 354	76 178
Augsburg .....	474 797	229 755	68 807	30 929	2 387	124 032	84 747	18 349	18 889

Stadt	Einnahmen des Vermögenshaushalts								Brutto-Einnahmen (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt zusammen) <sup>3)</sup>	
	zusammen	Darlehensrückflüsse	Veräußerung von Vermögen	Beiträge und ähnliche Entgelte	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen		Schuldenaufnahmen			sonstige Einnahmen des Vermögenshaushalts
					insgesamt	dar. von Bund u. Land	öffentlicher Bereich	Kreditmarktmittel, inn. Darl.		
München .....	1 881 595	11 684	50 859	30 802	213 215	208 430	7 261	179 008	1 388 767	4 990 059
Nürnberg .....	418 136	6 214	19 983	27 114	90 167	88 327	2 147	74 181	198 330	1 517 079
Augsburg .....	170 728	2 379	11 950	20 099	29 161	24 779	3 006	48 844	55 289	645 526

<sup>1)</sup> Einschl. haushaltstechnischer Verrechnungen. – <sup>2)</sup> Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, allgemeine Zuweisungen und Umlagen, Schuldendiensthilfen. – <sup>3)</sup> Ohne bzw. abzüglich Steuerbeteiligungen.

**Ausgabe- und Einnahmearten der drei größten bayerischen Städte nach Aufgabenbereichen<sup>1)</sup>**  
 – Beträge in DM je Einwohner –

Stadt	Einwohner am 30. 6. 1978	Ausgaben des Verwaltungshaushalts						
		zusammen <sup>3)</sup>	Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Zinsausgaben	laufende Übertragungen <sup>2)</sup> an		sonstige Ausgaben des Verwaltungs- haushalts
						öffentlichen Bereich	andere Bereiche	
München . . . . .	1293 851	2 512,42	750,02	399,76	88,71	136,42	308,60	828,92
Nürnberg . . . . .	486 719	2 257,78	844,72	413,40	100,66	125,96	292,74	480,30
Augsburg . . . . .	245 119	2 007,18	788,71	327,94	135,19	192,16	238,31	324,87

Stadt	Ausgaben des Vermögenshaushalts									Brutto- Ausgaben (Verwal- tungs- und Vermögens- haushalt zusammen) <sup>3)</sup>
	zusammen	Sachinvestitionen			Investitionszuweisungen und Darlehen an		Tilgungen an		Sonstige Ausgaben des Vermögens- haushalts	
		insgesamt	Bau- maßnahmen	Erwerb von unbewegl. Vermögen	öffentlichen Bereich	andere Bereiche	öffentlichen Bereich	andere Bereiche		
München . . . . .	1 203,12	522,11	375,91	121,27	11,00	97,86	2,37	270,45	299,34	3 715,54
Nürnberg . . . . .	842,77	539,17	442,60	74,93	9,96	38,99	4,76	192,07	57,83	3 100,55
Augsburg . . . . .	722,67	429,52	334,21	45,02	34,04	26,21	3,62	70,01	159,27	2 729,85

Stadt	Einnahmen des Verwaltungshaushalts								sonstige Einnahmen des Verwaltungshaushalts
	zusammen	Steuern <sup>3)</sup> (Netto) und steuerähnliche Einnahmen	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	Einnahmen aus Wirtschaftstätigkeit	Zins-einnahmen	Laufende Übertragungen <sup>2)</sup>			
						insgesamt	darunter von		
						Bund und Land	Gemeinden/GV., Zweckverb. u. ä.		
München .....	2402,49	1293,30	358,36	142,03	89,17	385,60	266,85	43,10	134,02
Nürnberg .....	2257,86	1101,89	407,68	121,74	14,84	455,21	310,86	50,04	156,51
Augsburg .....	1937,01	937,32	280,71	126,18	9,74	506,01	345,74	74,86	77,06

Stadt	Einnahmen des Vermögenshaushalts								sonstige Einnahmen des Vermögenshaushalts	Brutto-Einnahmen (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt zusammen) <sup>3)</sup>
	zusammen	Darlehensrückflüsse	Veräußerung von Vermögen	Beiträge und ähnliche Entgelte	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen		Schuldenaufnahmen			
					insgesamt	dar. von Bund u. Land	öffentlicher Bereich	Kreditmarktmittel, inn. Darl.		
München .....	1454,26	9,03	39,31	23,81	164,79	161,09	5,61	138,35	1073,36	3856,75
Nürnberg .....	859,09	12,77	41,06	55,71	185,25	181,47	4,41	152,41	407,48	3116,95
Augsburg .....	696,51	9,71	48,75	82,00	118,97	101,09	12,26	199,27	225,56	2633,52

<sup>1)</sup> Einschl. haushaltstechnischer Verrechnungen. – <sup>2)</sup> Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, allgemeine Zuweisungen und Umlagen, Schuldendiensthilfen. – <sup>3)</sup> Ohne bzw. abzüglich Steuerbeteiligungen.

**Sachinvestitionen der drei größten bayerischen Städte nach Aufgabenbereichen**  
– Beträge in 1000 DM –

Stadt	Einwohner am 30. 6. 1978	Allgemeine Verwaltung	Öffent- liche Sicherheit und Ordnung	Schulen			Wissen- schaft, Forschung, Kultur- pflege	Soziale Sicherung	
				insgesamt	darunter			insgesamt	darunter Einrichtungen der Jugend- hilfe
					Grund- u- Haupt- schulen	Gesamtsch. und Schul- zentren			
München . . . . .	1 293 851	16 141	13 297	62 149	10 157	24 963	22 433	21 489	4 309
Nürnberg . . . . .	486 719	2 346	3 991	47 577	7 195	13 135	4 381	4 035	847
Augsburg . . . . .	245 119	976	549	27 374	7 266	17 383	2 258	2 903	2 897

Stadt	Gesundheit, Sport, Erholung*)		Bau- und Wohnungs- wesen, Verkehr		Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen			Aufgaben- bereiche ins- gesamt	
	insgesamt	darunter Kranken- häuser	insgesamt	darunter Straßen, Wege, Brücken	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter			
						Abwasser- beseiti- gung	Abfall- beseiti- gung		Wasser- ver- sorgung	Verkehr- unter- nehmen		allgem. Grund- vermögen
München . . . . .	33 526	–	107 457	68 915	77 499	65 158	1 620	321 544	–	242 443	78 868	675 535
Nürnberg . . . . .	10 463	124	64 350	53 008	39 025	29 556	3 592	86 256	–	75 893	10 309	262 425
Augsburg . . . . .	4 577	–	25 611	19 000	33 821	28 884	869	7 215	–	54	7 040	105 284

\*) Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

**Sachinvestitionen der drei größten bayerischen Städte nach Aufgabenbereichen**  
– Beträge in DM je Einwohner –

Stadt	Einwohner am 30. 6. 1978	Allgemeine Verwaltung	Öffent- liche Sicherheit und Ordnung	Schulen			Wissen- schaft, Forschung, Kultur- pflege	Soziale Sicherung	
				insgesamt	darunter			insgesamt	darunter Einrichtungen der Jugend- hilfe
					Grund- u. Haupt- schulen	Gesamtsch. und Schul- zentren			
München . . . . .	1 293 851	12,48	10,28	48,03	7,85	19,29	17,34	16,61	3,33
Nürnberg . . . . .	486 719	4,82	8,20	97,75	14,78	26,99	9,00	8,29	1,74
Augsburg . . . . .	245 119	3,98	2,24	111,68	29,64	70,92	9,21	11,84	11,82

Stadt	Gesundheit, Sport, Erholung		Bau- und Wohnungs- wesen, Verkehr		Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen			Aufgaben- bereiche ins- gesamt	
	insgesamt	darunter Kranken- häuser	insgesamt	darunter Straßen, Wege, Brücken	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter			
						Abwasser- beseiti- gung	Abfall- beseiti- gung		Wasser- ver- sorgung	Verkehrs- unter- nehmen		allgem. Grund- vermögen
München . . . . .	25,91	–	83,05	53,26	59,90	50,36	1,25	248,52	–	187,38	60,96	522,11
Nürnberg . . . . .	21,50	0,25	132,21	108,91	80,18	60,72	7,38	177,22	–	155,93	21,18	539,17
Augsburg . . . . .	18,67	–	104,48	77,51	137,98	117,84	3,55	29,44	–	0,22	28,72	429,52

**Persönalausgaben der drei größten bayerischen Städte nach Aufgabenbereichen**  
– Beträge in 1000 DM –

Stadt	Einwohner am 30. 6. 1978	Allgemeine Verwaltung			Öffentliche Sicher- heit und Ordnung	Schulen	Wissen- schaft, Forschung, Kultur- gut	Soziale Sicherung			
		insgesamt	darunter					insgesamt	darunter		
			Haupt- verwaltung	Finanz- verwaltung					allgemeine Sozialver- waltung <sup>1)</sup>	Einricht. d. Sozialhilfe u. d. KOF	Einricht. d. Jugend- hilfe
München . . . . .	1 293 851	104 037	26 560	34 432	138 786	238 877	47 253	137 808	31 677	25 814	54 369
Nürnberg . . . . .	486 719	43 986	14 523	11 078	45 659	81 812	44 396	62 974	12 083	19 983	20 265
Augsburg . . . . .	245 119	24 447	5 649	7 480	21 990	39 622	22 897	16 586	4 462	1 428	5 877

Stadt	Gesundheit, Sport, Erholung <sup>3)</sup>		Bau- und Wohnungswesen, Verkehr			Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			Wirtsch.- unter- nehmen, allgem. Grund- und Sonder- vermögen	Aufgaben- bereiche ins- gesamt
	insgesamt	darunter Kranken- häuser <sup>3)</sup>	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter			
				Bau- verwaltung <sup>2)</sup>	Straßen, Wege, Brücken		öffentl. Ein- richtungen	Hilfs- Betriebe d. Verwalt.		
München . . . . .	41 206	535	142 015	69 807	30 750	105 305	101 213	298	15 129	970 416
Nürnberg . . . . .	21 964	1 457	48 685	38 658	–	46 880	31 152	14 621	14 784	411 141
Augsburg . . . . .	16 461	699	28 541	15 453	2 484	18 798	17 778	1 020	3 986	193 328



**Personalausgaben der drei größten bayerischen Städte nach Aufgabenbereichen**  
– Beträge in DM je Einwohner –

Stadt	Einwohner am 30. 6. 1978	Allgemeine Verwaltung			Öffentliche Sicher- heit und Ordnung	Schulen	Wissen- schaft, Forschung, Kultur- pflege	Soziale Sicherung			
		insgesamt	darunter					insgesamt	darunter		
			Haupt- verwaltung	Finanz- verwaltung					allgemeine Sozialver- waltung 1)	Einricht. d. Sozialhilfe u. d. KOF	Einricht. d. Jugend- hilfe
München . . . . .	1 293 851	80,41	20,53	26,61	107,27	184,62	36,52	106,51	24,48	19,95	42,02
Nürnberg . . . . .	486 719	90,37	29,84	22,76	93,81	168,09	91,22	129,38	24,83	41,06	41,64
Augsburg . . . . .	245 119	99,73	23,04	30,51	89,71	161,65	93,41	67,67	18,20	5,82	23,98

Stadt	Gesundheit, Sport, Erholung		Bau- und Wohnungswesen, Verkehr			Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			Wirtsch.- unter- nehmen, allgem. Grund- und Sonder- vermögen	Aufgaben- bereiche ins- gesamt
	insgesamt	darunter Kranken- häuser	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter			
				Bau- verwaltung <sup>2)</sup>	Straßen, Wege, Brücken		öffentl. Ein- richtungen	Hilfs- Betriebe d. Verwalt.		
München . . . . .	31,85	0,41	109,76	53,95	23,77	81,39	78,23	0,23	11,69	750,02
Nürnberg . . . . .	45,13	2,99	100,03	79,42	–	96,32	64,00	30,04	30,38	844,72
Augsburg . . . . .	67,16	2,85	116,44	63,04	10,14	76,69	72,53	4,16	16,26	788,71

<sup>1)</sup> Ohne Jugendhilfeverwaltung, Lastenausgleichsverwaltung und Versicherungsamt. – <sup>2)</sup> Einschl. städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung. – <sup>3)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

chen z. B. unter dem Nürnberger Wert von 442,60 DM. Auch die Tilgungen im öffentlichen Bereich weisen in der Pro-Kopf-Berechnung für München niedrigere Werte aus. Bei den Einnahmen verhalten sich die Pro-Kopf-Werte, wie die entsprechenden Zahlen in der Tabelle zeigen, ähnlich wie bei den Ausgaben.

Interessant ist auch die Aufschlüsselung der Sachinvestitionen der drei größten bayerischen Städte nach Aufgabenbereichen. Während auch hier die absoluten Zahlen im Falle Münchens wieder die Werte der anderen Städte weit überragen, gibt die Aufschlüsselung nach Pro-Kopf-Werten ein zum Teil anderes Bild. Es lagen im Berichtsjahr zwar die Investitionen für soziale Sicherung, für Gesundheit, Sport und Erholung sowie für Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege in München deutlich höher als in den beiden anderen Vergleichsstädten, bei den Schulinvestitionen lag von den Pro-Kopf-Werten her gesehen München mit 48,03 DM jedoch an letzter Stelle hinter Augsburg (111,68 DM) und Nürnberg (97,75 DM). Auch im Bau- und Wohnungswesen sowie bei den Investitionen für öffentliche Einrichtungen der Wirtschaftsförderung und für den Verkehr waren die Pro-Kopf-Werte in München niedriger als in Nürnberg und Augsburg. Erst bei den wirtschaftlichen Unternehmen und dem allgemeinen Grund- und Sondervermögen ragten die Pro-Kopf-Werte Münchens wieder heraus.

Zum Schluß dieser kleinen Vergleichsübersicht noch zu den Personalausgaben der drei größten bayerischen Städte – auch hier wieder in der Aufgliederung nach Aufgabenbereichen. Wiederum liegen verständlicherweise die absoluten Zahlen weit an der Spitze, so daß eine differenzierte Aussage nur von den Pro-Kopf-Werten her zu erwarten ist. Aus den einzelnen Daten ist zu erkennen, daß die Allgemeine Verwaltung insgesamt den Münchener Bürgern weniger gekostet hat als den Einwohnern Nürnbergs oder Augsburgs. In München wurden hierfür an Personalausgaben je Einwohner 80,41 DM aufgewandt, in Nürnberg 90,37 DM und in Augsburg 99,73 DM. Die Personalausgaben für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie für die Schulen lagen jedoch auch nach den Pro-Kopf-Werten in München über den entsprechenden Zahlen aus den beiden anderen Städten. Bei den Pro-Kopf-Ausgaben für die soziale Sicherung lagen die Münchener Personalaufwendungen zwischen denjenigen Augsburgs und Nürnbergs. Nimmt man alle Aufgabenbereiche zusammen, so kommt man zu der am Beginn der Tabellenbeschreibung schon getroffenen Feststellung, daß von den Personalausgaben her die Landeshauptstadt München durchaus sparsam gewirtschaftet hat. Eine Feststellung, die sich im übrigen auch dann bestätigt, wenn man die Münchener Werte mit denjenigen anderer Großstädte im Bundesgebiet aufgabenbezogen vergleicht.

*Dr. Dh.*